Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 41

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Berner Stadttheater

Wochenspielplan:

Sonntag, den 12. Oktober, 141/2 Uhr, 3. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, "La Traviata", Oper in 4 Bildern von Giuseppe Verdi.

20 Uhr: "Der Zarewitsch", Operette in 3 Akten von Franz Léhar.

Montag, den 13. Oktober, Volksvorstellung Arbeiterunion, "Das Leben ein Traum", dra-matisches Gedicht in 5 Akten von Calderon de la Barca.

Dienstag, 14. Okt. Ab. 4. "Die gold'ne Meisterin", Operette in 3 Akten, v. Ed. Eysler.

Mittw. 15. Okt. Ab. 4. "Meine Schwester und ich", musikal. Lustspiel in 2 Akten, einem Vor- und einem Nachspiel von Benatzky.

Donnerstag, 16. Okt. Sondervorst. d. Berner Theatervereins, zugl. öffentl.: "Das Laupenspiel" v. W. Juker, Musik v. Sutermeister.

Freitag, 17. Okt. Ab. 4. "Die gold'ne Meisterin"

Samstag, 18. Okt. Sondervorst. des Berner Theatervereins Schweizer Erstaufführung: "Der Kuss", Volksoper in zwei Akten (3 Bildern) von Friedr. Smetana.

Sonntag, 19. Okt. 4. Tombolavorst. d. Berner Theatervereins, zugl. öffentl.: "Der Zarewitsch", Operette in drei Akten von Eysler. 20 Uhr: "Die gold'ne Meisterin".

Kursaal

Täglich nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte des Orchesters Guy Marrocco, bereichert durch Solo-Einlagen von Francesco

Savarino, Tenor.

Allabendlich Dancing — an Sonntagen auch nachmittags, Kapelle René Munari.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Samstag den 11. Oktober, abends im schön dekorierten Festsaal, unter Mitwirkung zahlreicher Ensembles und Solisten grosses Oktoberfest.

Corso-Theater

Täglich Sabrenno, Vorstellungen um 20.15 Uhr. Suggestion, Hypnose usw.

Unterhaltungskonzerte und Dancings

Bellevue-Palace: Tee- und Abendkonzerte des Orchesters Bert Bühler. Dancing.

Kasino-Restaurant: Nachmittags- und Abend-konzerte des Orchesters James Kok. – Dancing ab 22.30 Uhr.

Sonntags vormittag 11-12 Uhr: Apéro-Matinée.

Kornhaus-Keller: Nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte des Damenorchesters George Theus.

Hotel Simplon: Nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte der Kapelle Hunkeler mit der Jodlerin Amelia Riolfi.

Chikito: Dancing ab 16 und 20 Uhr. Orchester Marco mit der Jazzsängerin Wilo Dollar

Perroquet: Dancing ab 16 und 20 Uhr. Orchester Jack Sinclair.

Bierhübeli: Dancing ab 20 Uhr. Mittwoch: Orchester The Rythmer Swingers. Samstag und Sonntag: Orchester The Happy Boys.



Ein neues Buch für Erzieher und Kinderfreunde

Roland Bürki

Kinder im Wirbel der Zeit

Kart. Fr. 3.50, Lwd. Fr. 4.50.

Mit Kohlezeichnungen von Paolo Müller, Bern.

Der Lehrer einer Grosstadt-Schulklasse erzählt seine Erlebnisse und Erfahrungen mit der heranwachsenden Jugend, die heute wie nie zuvor schon so früh mit dem nackten Leben und den Existenzfragen in Berührung kommt. Schund und Schmutz treten an die Kinder heran. Mit grosser Liebe geht der Lehrer seinen Sorgenkindern nach, scheut keinen Gang in die verlorensten Stadtviertel, um dem Elend an die Wurzel zu kommen und von dort her zu helfen und zu heilen. Die künstlerisch illustrierten Erzählungen geben Eltern und Erziehern tiefen Einblick in die Kinderseele.

Verlag der Evangelischen Gesellschaft St. Gallen

R. Scheidegger-Mosimann

Couture

Sport Sarfums

Pacs

zeigt die neue

Herbst- und Winterkollektion

Bern

Spitalgasse 3 - Telephon 28121